

Ein neuer Ort des Gedenkens: Segnung des Naturfriedhofs Nofels

Am 17. November 2024 segnet Pfarrer Dr. Hubert Lenz den neuen Naturfriedhof in Nofels, Feldkirch. Er bietet Trauernden mit biologisch abbaubaren Urnen einen besonderen Ort des Gedenkens.

Der Naturfriedhof in Nofels bei Feldkirch erhält am Sonntag, den 17. November 2024, eine besondere Segnung. Pfarrer Generalvikar Dr. Hubert Lenz wird im Anschluss an die Messfeier um 09:15 Uhr den neu gestalteten Bestattungsort feierlich segnen. Diese Zeremonie markiert den Beginn einer neuen Phase für diesen Ort des Gedenkens.

Bereits seit 2014 ist die Baumbestattung im Friedhof Nofels sehr populär. Die hohe Nachfrage führte dazu, dass der ursprüngliche Bereich mittlerweile vollständig belegt ist. Um den Bedürfnissen der Trauernden gerecht zu werden, wurde ein ansprechender neuer Naturfriedhof hinter der Friedhofsmauer angelegt, der einen ruhigen Rückzugsort in der Nähe des Waldes bietet.

Besonderheiten des Naturfriedhofs

Ein wesentlicher Aspekt des neuen Bestattungsortes ist die umweltfreundliche Bestattung. Die Urnen sind biologisch abbaubar und tragen dazu bei, dass die Asche in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird. Um eine verträumte und stille Atmosphäre zu wahren, sind gängige Gedenksymbole wie Blumen oder Kerzen nicht erlaubt. Lediglich ein Namensschild weist auf den Verstorbenen hin, das an der angrenzenden Friedhofsmauer angebracht wird.

Verschiedene Zugänge ermöglichen es den Trauernden, den Naturfriedhof auf würdige Weise zu nutzen. Ob in einem runden Feierkreis oder in einer symbolischen Arche, hier stehen den Hinterbliebenen mehrere Optionen zur Verfügung, um ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Für die sogenannten Sternenkinder, also für früh verstorbene Kinder, wurden spezielle, blühende Gehölze gewählt. Diese sollen nicht nur trösten, sondern zieren zugleich den Naturfriedhof mit ihren bunten Blüten.

Die Zugänglichkeit steht im Fokus: Der Naturfriedhof in Nofels ist für alle Menschen in Vorarlberg geöffnet, unabhängig von deren Glaubensrichtung oder kulturellem Hintergrund. Es gibt gute Verkehrsanbindungen, denn eine Bushaltestelle ist direkt bei der Kirche gelegen. Zudem ist die Pfarrkirche in unmittelbarer Nähe, die für Gottesdienste und Abschiedsfeiern genutzt werden kann.

Für Menschen, die weitere Informationen wünschen, stehen die Friedhofsverwaltung und das Pfarrbüro bereit. Die Kontaktdaten sind: Friedhofsverwaltung unter 0677 621 24 365 sowie das Pfarrbüro, das telefonisch unter 05522 73 881 oder via E-Mail unter office@pfarre-nofels.com erreichbar ist.

Insgesamt bietet der neue Naturfriedhof in Nofels eine gelungene Kombination aus Erinnerungsort und nachhaltiger Bestattungsform. Die kommende Segnung wird somit nicht nur als religiöses Ereignis wahrgenommen, sondern auch als Schritt in eine umweltbewusste Zukunft der Bestattungskultur, die vielen Menschen in der Region wichtig ist

Mehr Details zu diesem Thema und zur Zeremonie am 17. November können in einem aktuellen Artikel [auf **www.vol.at**](http://www.vol.at) nachgelesen werden.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at